

Droht der Kollaps ab 2035?

Beitrag von „dasHiggs“ vom 25. Oktober 2020 16:47

[Zitat von PhilS84](#)

In den Medien wird immer von "Lehrermangel" geredet, was dann so aufgenommen wird, als ob es zu wenig Lehrer*innen geben würde. In meinem Bekanntenkreis sind mehrere LuL mit einem Gymnasiumabschluss, die entweder keinen Job haben oder sich von Vertretungsstelle zu Vertretungsstelle hangeln. Alle zwischen 28-35 Jahre alt. Der Grund: Es gibt keine freien Stellen.

Würde die Regierung freie Stellen schaffen, fänden meine Bekannten alle eine Stelle und alle wären froh.

Das kann ich nur unterstreichen!

Meine Frau hat in den letzten 3 Jahren 3 Vertretungsschulen durch, alle mit hohem Bedarf ihrer beiden Fächer. Leider gibt es einen Einstellungsstopp von Seiten der Bezirksregierung, sodass nur in seltensten Fällen Planstellen ausgeschrieben werden. Und wenn, dann sind diese vorab schon für interne Bewerber vorgesehen, sodass auch dort keine Chance auf eine Stelle besteht. Sowohl Studium als auch das zweite Staatsexamen wurden mit 1,0 abgeschlossen, mittlerweile befindet sie sich in Ordnungsgruppe 3 (entspricht einem Schnitt von 0,3).

Wir hatten uns nach ihrem ausgezeichneten Abschluss so gefreut da wir die naive Vorstellung hatten, dass sie damit die Chance hat, in absehbarer Zeit eine Planstelle zu bekommen und wir dann mit der Familienplanung beginnen können.